

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 219. Ratssitzung vom 9. April 2014

4895. 2014/18

Weisung vom 22.01.2014:

Immobilien-Bewirtschaftung, Sportzentrum Heuried, Quartier Friesenberg, Neubau Hochbauten (Eissportanlage) und Erneuerung Badeanlage, Objektkredit

Antrag des Stadtrats

A. Zuhanden der Gemeinde:

Für den Neubau der Hochbauten (Eissportanlage) und die Erneuerung der Badeanlage im Sportzentrum Heuried, Quartier Friesenberg, wird ein Objektkredit von Fr. 81 359 000.– bewilligt.

Die Kreditsumme erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindex zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlags (1. April 2013) und der Bauausführung.

B. Zur Beschlussfassung in eigener Kompetenz:

Unter Ausschluss des Referendums:

Das Postulat, GR Nr. 2012/284, von Gemeinderat Martin Luchsinger und Gemeinderätin Isabel Garcia vom 4. Juli 2012 betreffend Einsatz von synthetischem Eis bei der Realisierung öffentlich finanzierter Eisflächen für den Breitensport wird als erledigt abgeschrieben.

Referentin zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsreferentin Dispositivpunkt A /
Kommissionsmehrheit Dispositivpunkt B:

Marianne Dubs Früh (SP): *Im Sportzentrum Heuried soll ein einziger kompakter Neubau anstelle der heutigen verschiedenen Bauten für den Eishallenbetrieb und die Badeanlage erstellt werden. Geplant ist ein überdachtes Eisfeld sowie mehr Liegeflächen für die Badegäste und eine Wasserspiellandschaft für die Kinder. Des Weiteren wird die Tiefgarage instand gesetzt. Dieser Neu- und Umbau ist sinnvoll und nötig. Damit entspricht man dem Wunsch der Bevölkerung, dass es endlich eine zweite gedeckte Eishalle in der Stadt gibt.*

Kommissionsminderheit Dispositivpunkt B:

Isabel Garcia (GLP): *Wir fordern den Einsatz von synthetischem Eis bei öffentlich finanzierten Eisflächen, was hier nicht erfüllt wird. Es wird aber nicht nur in dieser Weisung nicht erfüllt, sondern generell bei allen öffentlichen Eisflächen der Stadt. Das Postulat wurde einstimmig überwiesen und soll deshalb nicht sang- und klanglos abgeschrieben werden.*

2 / 3

Schlussabstimmung über den Dispositivpunkt A

Die SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Dispositivpunkt A.

- Zustimmung: Marianne Dubs Früh (SP), Referentin; Präsident Mark Richli (SP), Vizepräsidentin Christina Hug (Grüne), Ruth Ackermann (CVP), Ruth Anhorn (SVP), Peider Filli (Grüne), Isabel Garcia (GLP), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Dr. Thomas Monn (SVP), Gabriela Rothenfluh (SP) i. V. von Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Mauro Tuena (SVP) i. V. von Margrit Haller (SVP)
- Enthaltung: Christian Huser (FDP), Claudia Simon (FDP)

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 2 Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD mit 121 gegen 0 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Schlussabstimmung über den Dispositivpunkt B

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Dispositivpunkt B.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des Dispositivpunkts B.

- Mehrheit: Marianne Dubs Früh (SP), Referentin; Präsident Mark Richli (SP), Vizepräsidentin Christina Hug (Grüne), Ruth Ackermann (CVP), Ruth Anhorn (SVP), Peider Filli (Grüne), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Dr. Thomas Monn (SVP), Gabriela Rothenfluh (SP) i. V. von Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Mauro Tuena (SVP) i. V. von Margrit Haller (SVP)
- Minderheit: Isabel Garcia (GLP), Referentin
- Enthaltung: Christian Huser (FDP), Claudia Simon (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 107 gegen 12 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

A. Zuhanden der Gemeinde:

Für den Neubau der Hochbauten (Eissportanlage) und die Erneuerung der Badeanlage im Sportzentrum Heuried, Quartier Friesenberg, wird ein Objektkredit von Fr. 81 359 000.– bewilligt.

Die Kreditsumme erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindex zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlags (1. April 2013) und der Bauausführung.

B. Zur Beschlussfassung in eigener Kompetenz:

Unter Ausschluss des Referendums:

Das Postulat, GR Nr. 2012/284, von Gemeinderat Martin Luchsinger und Gemeinderätin Isabel Garcia vom 4. Juli 2012 betreffend Einsatz von synthetischem Eis bei

3 / 3

der Realisierung öffentlich finanzierter Eisflächen für den Breitensport wird als erledigt abgeschrieben.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 16. April 2014 gemäss Art. 10 der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat